

Ergänzung zum M.E.R.S. – Regelwerk

8.3.21 Mordain

In den heißesten Gebieten Mittelherdes, zu denen das südliche Haradwaith, Ciryarandon, Chennecatt, Isra, Kirmlesnar und Harshandatt gehören leben die Mordain, die schwarzen Menschen. Wegen ihrer Hautfarbe werden sie so genannt. Es gibt viele verschiedene Rassen innerhalb der Mordain aber wenig Unterschiede in der Lebensweise. Alle sind Bauern und Viehhirten. Sie gehören zu den ärmsten Völkern Mittelherdes was allerdings nicht ihre Kultur betrifft, denn diese ist oft älter als viele andere, weitaus bekanntere.

Körperliche Eigenschaften

Körperbau: Sie sind hoch gewachsen und von hagerer, aber durchtrainierter, teils muskulöser Statur. Männer werden 1.80 m bis 1.90 m groß. Frauen zwischen 1.70 m bis 1.80 m.

Pigmentierung: Dunkelbraune bis tiefschwarze Haut. Schwarze meist kurz rasierte Haare und dunkle Augen.

Ausdauer: Die Mordain können extrem weite Strecken zu Fuß zurücklegen ohne dabei viel Nahrung oder Flüssigkeit zu brauchen. Oftmals wandern sie nicht sondern laufen diese Strecken.

Lebensdauer: Mittel. Zwischen 50 und 60 Jahren.

Widerstand: Selbst die heißesten beeindrucken sie nicht im geringsten, ansonsten normal.

Besondere Fähigkeiten: Alle Mordain sind hervorragende und erfolgreiche Viehzüchter (+20). Außerdem sind sie begnadete und über alle Maßen ausdauernde Langstreckenläufer (+20).

Kultur

Kleidung und Schmuck: Sie tragen viele und extrem bunte Schmuckstücke aus Holzperlen, farbenfrohe Tuniken aus Rinderfellen und lederne Sandalen. In manchen Kulturen findet man auch die so genannten Lippenteller, goldene Halsringe (von denen teilweise sehr viele übereinander liegen und dadurch den Hals unnatürlich lang werden lassen), Tätowierungen, Brandmale und mit Metall- und Holzstäben und -Ringen durchstoßene Körperteile.

Ängste und Schwächen: Keine

Lebensart: Sie leben in Familien, wobei Kinder und ihre Viehherden eine sehr wichtige Rolle spielen. Religiöse Zeremonien sind sehr häufig, z. B. werden durch Beschneidungen junge Männer zu Kriegern. Ein einzelnes Stammesoberhaupt gibt es nicht, alle Angelegenheiten den Stamm betreffend entscheidet ein Ältestenrat.

Heiratsbräuche: Ein Mann kann mehrere Frauen ehelichen.

Religion: Sie verehren Yavanna, allerdings nicht in der üblichen weiblich Form sondern in einem männlichen Abbild von ihr. Bäume und Rinder sind ihnen heilig da sie den Grundstoff für ihre Lebensart bilden.

Andere Faktoren

Verhalten: Stolz, kriegerisch und sehr egoistisch.

Sprache: Fast jeder Stamm der Mordain hat eine eigene, spezielle Mundart die gesprochen wird (Wert 5). Einige wenige beherrschen etwas Westron, Haradaic oder Wolarii (Wert 2).

Vorurteile: Sie sind übertrieben misstrauisch und argwöhnisch gegenüber jeder anderen Rasse, ja sogar gegenüber Mitgliedern benachbarter Stämme.

Einschränkungen der Berufe: Elementarzauberei ist recht selten, ansonsten keine.

Auswirkungen des Werdegangs: Sie erhalten 5 Werdegangspunkte.

© by Jan Hendrik Kleffmann